



Teilnehmer von ÖKOPROFIT München 2021 für Volksfestbetriebe:

- Angelo Eichel
- Bausch GbR
- Bayern-Rallye Karussellbetrieb OHG
- CLAUDIA AIGNER
- Dieter & Annemarie Zettl
- Feinkost Winter
- Fisch Hellberg Weisendorf
- Freizeittechnologie Grünberg-Kaiser
- Goetzke Löwenthal GbR
- H.u.P. Schöniger GmbH
- Heiner & Belinda Distel Autoscooter GbR
- Heinrich Willenborg GmbH
- Hubert Winheim Brautlach
- Kaiser Joanna
- Kaiser Siegfried Edmund jr.
- Michael Goetzke
- Michael Weber e.K. Jagdschloss
- Oscar Bruch OHG
- Paula Menzel OHG
- R. Barth u. Sohn KG
- Rudolf Stey - Süße Linie 8
- Schausteller Rudolf Kollmann
- Schaustellerbetrieb Angela Zettl-Nikolic
- Schaustellerbetrieb Claudia Krug
- Schaustellerbetrieb Kraus – Kinderkarussell
- Schaustellerbetrieb Kraus - Schießstand
- Schaustellerbetrieb Michael Kollmann
- Schaustellerbetrieb Vespermann
- Schaustellerbetriebe Kalb
- Schneider + Co. OHG Hangover The Tower
- Schneider + Co. OHG Heidi The Coaster
- Schokofrüchte Krug - Ingrid Krug
- Schützenhaus T. Zettl
- Siegfried Kaiser
- Stefan Stey Freizeittechnologie
- Susanne Eichel
- Tammy Agtsch
- Tille und Distel GbR
- Timo Kollmann Schaustellerbetrieb
- Verena Krug Schaustellerbetrieb
- Vergnügungsbetriebe Michael Courtney
- Werner und Sabine Franzl GbR
- Willenborg Event

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt München

Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München

Referat für Klima- und Umweltschutz
Bayerstraße 28 a
80335 München

Stand: Dezember 2021

Konzept und Redaktion

Karen Poppinga,
Arqum GmbH, München

Dr. Ursula Triebswetter,
Referat für Arbeit und Wirtschaft

Helmut Fink,
Referat für Gesundheit und Umwelt

Bilder

Titelseite: Christian Kasper,
München Tourismus

Realisierung/Gestaltung

kreativmandat | konzept & design

Druck

Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
Gedruckt auf Enviro Top U,
100 % Recycling



ÖKOPROFIT® München 2021 für Volksfestbetriebe



Was ist ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTEchnik) ist ein Programm zum nachhaltigen Wirtschaften. Es wurde von der Stadt Graz entwickelt und von der Landeshauptstadt München an deutsche Verhältnisse angepasst. ÖKOPROFIT-Betriebe engagieren sich für den betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz. Innerhalb eines Jahres bearbeiten die Unternehmen in gemeinsamen Workshops mit Umweltberater*innen alle für sie relevanten Umweltthemen. Ziel ist die Einführung eines Umweltmanagementsystems. Die Vermittlung von Grundlagen für eine eigenständige Bestandsaufnahme umweltrelevanter Betriebsdaten gehört ebenso dazu wie die Ermittlung von Einsparpotenzialen für umsetzbare Maßnahmen.

Daneben führen die Umweltberater*innen individuelle Beratungstermine mit den Unternehmen durch, um diese bei der Bestandsaufnahme betriebseigener Daten zu unterstützen und betriebspezifische Möglichkeiten der Umweltentlastung und Kostensenkung aufzuzeigen. Am Ende des ÖKOPROFIT-Projekts erfolgt eine Überprüfung nach deutschlandweit einheitlich festgelegten Vorgaben und die Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb“.

ÖKOPROFIT München für Volksfestbetriebe

Seit 2017/18 findet jährlich eine eigene Runde für Volksfestbetriebe statt, die mit einem speziell auf die Bedürfnisse dieser Branche zugeschnittenen Modul beraten werden. In 2021 haben sich 43 Volksfest-Betriebe beteiligt. In Zusammenarbeit mit den Referaten für Arbeit und Wirtschaft sowie für Klima- und Umweltschutz, den Kooperationspartnern (IHK für München und Oberbayern, Abfallwirtschaftsbetrieb München, Stadtwerke München, Hochschule für angewandte Wissenschaften München) und unterstützt von der Beratungsgesellschaft Arqum verbesserten die Unternehmen den betrieblichen Umweltschutz. Mit praxisnah erarbeiteten und umgesetzten Maßnahmen entlasten sie die Umwelt und senken ihre Kosten.

Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb 2021“

Das Engagement aller Betriebe honoriert die Landeshauptstadt München mit der Auszeichnung „Münchner ÖKOPROFIT-Betrieb 2021“. Diese Auszeichnung gibt den Betrieben auch die Möglichkeit, ihre Leistungen in der Außendarstellung zu nutzen.

Maßnahmen und Einsparung

Von den ÖKOPROFIT-Volksfestbetrieben in München wurden trotz der aktuell angespannten Situation aufgrund der Corona-Pandemie betriebliche Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie/Emissionen, Rohstoffe/Abfälle, Wasser/Abwasser sowie weitere organisatorische Maßnahmen zum Thema „betrieblicher Umweltschutz“ vorbereitet und umgesetzt. Pandemiebedingt fallen die ökologischen Einspareffekte allerdings geringer als in den Vorjahren aus bzw. lassen sich ökonomisch nur schwer beziffern.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der Einsparungen der 96 umgesetzten Maßnahmen dargestellt. Die Gesamtenergieeinsparungen belaufen sich auf ca. 6.800 kWh (Strom und Kraftstoffe) und haben zu einer Reduktion der Kohlenstoffdioxid-Emissionen von etwa 700 Kilogramm geführt. Durch den bereits sehr hohen Anteil an Ökostrom fallen die hier eingesparten Emissionen im Gegensatz zu den eingesparten Kilowattstunden sehr gering aus. Zudem wird verstärkt auf die Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energieträgern gesetzt, beispielsweise durch die Installation von Photovoltaik-Anlagen oder die Nutzung von energieeffizienten Fahrgeschäften. Darüber hinaus kompensieren einige Betriebe ihre CO₂-Emissionen.

Die größte Anzahl an Maßnahmen stammt aus den Bereichen Energie/Emissionen und Rohstoffe/Abfälle. Die Maßnahmen aus dem Bereich Wasser/Abwasser tragen ebenfalls zu dem positiven Ergebnis bei. Ebenso gibt es viele Maßnahmen im Bereich der Gefahrstoffe, bei denen Reinigungsmittel gegen umweltfreundlichere Produkte ohne Gefahrstoffkennzeichnung substituiert wurden. Insgesamt wurden über 240 l Reinigungsmittel ersetzt.

Von dem gesunkenen Energieverbrauch und den dadurch eingesparten Emissionen sowie der Verringerung von Abfall- und Abwassermengen profitieren nicht nur die Betriebe, sondern es gewinnt vor allem auch der Umweltschutz.

Die tatsächlich realisierten Kosteneinsparungen ließen sich in dieser Runde pandemiebedingt nicht quantifizieren.

Tabelle Ergebnisse:
Einsparung der 43 ÖKOPROFIT-Volksfestbetriebe

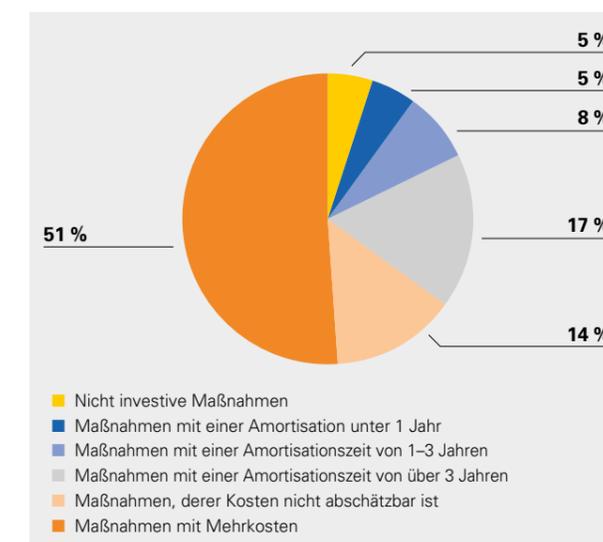
Energie/Emissionen	
Strom (kWh)	5.987
Kraftstoffe (l)	80
Gesamtenergie (kWh)	6.779
Gesamtemissionen (kg CO ₂)	861
Rohstoffe/Abfälle	
Abfall (kg)	180
Strohhalme (Stk.)	600
Wasser (l)	12.659
Substitution	
Umstellung auf Papiertüten aus Recycling-Papier (Stk.)	5.000
Umstellung auf Servietten aus Recycling-Fasern (Stk.)	98.000
Umstellung auf kompostierbare Strohhalme (Stk.)	6.000
Umstellung des Reinigungsmittels (l)	243
Kosteneinsparung (€)	n. b.
Investition (€)	65.799

*n. b. = nicht bezifferbar

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Die umgesetzten Maßnahmen haben sich auch ökonomisch für die Unternehmen gelohnt. Bei der Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit konnten durchweg positive Ergebnisse vermerkt werden. 10 Prozent sind nicht-investive oder gering-investive Maßnahmen mit einer Amortisationszeit von weniger als einem Jahr. Aber auch Maßnahmen, die Mehrkosten verursachen, wurden umgesetzt. Insgesamt betragen die Investitionen circa 65.800 Euro. In diesen Investitionskosten sind die Gesamtkosten der Maßnahmen enthalten. Der Investitionsanteil der Umweltmaßnahmen ist nicht separat ausweisbar.

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen (in Prozent)



Projektplan ÖKOPROFIT München (Volksfeste) 2021

Workshops	Individuelle Beratung
1. Workshop: Einführung ins Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	04.21.
2. Workshop: Gefahrstoffe, Energieanalyse	05.21.
3. Workshop: Umweltrecht, Klimaneutralität, Mobilität	07.21
4. Workshop: Abfalltrennung, Foodsharing, ökologische und regionale Lebensmittel	09/10.21
	10.21
	Kommissionsprüfung
Auszeichnung zum ÖKOPROFIT-Betrieb	

Ausblick

Nach dem Erfolg der diesjährigen Projektrunde setzt die Landeshauptstadt München das Projekt ÖKOPROFIT für Volksfestbetriebe auch in Zukunft fort.

